

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 18. November 2013 08:53

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Wege aus der reformpädagogischen Rechtschreibkatastrophe - Expertengespräch im Rathaus: HEUTE, 18.11.2013, 17:00 Uhr (WWL-Info-Mail Nr. 107/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 107/2013

Hamburg, 18. November 2013 – Wege aus der reformpädagogischen Rechtschreibkatastrophe - Expertengespräch im Rathaus: HEUTE, 18.11.2013, 17:00 Uhr

Es gibt in Deutschland zwei Rechtschreib-Experten, deren Verdienst es ist, die von vielen Reformpädagogen gerne gelegnete und schön geredete Rechtschreib-Katastrophe aufgedeckt zu haben. Neben dem Germanisten **Dr. Uwe Grund** von der Universität des Saarlandes, der die dramatische Zunahme von Rechtschreibfehlern seit Inkrafttreten der sog. Rechtschreibreform von 1996 aufgedeckt und analysiert hat (siehe: [WWL-Info-Mail v. 11.11.2013](#)) ist das vor allem **Professor Dr. Wolfgang Steinig** von der Universität Siegen, der durch seine vergleichenden Untersuchungen aus den Jahren 1972, 2002 und 2012 das wahre Ausmaß der katastrophalen Entwicklung im Bereich der Rechtschreibung aufgezeigt hat, durch die das deutsche Schulsystem seit Beginn der reformpädagogischen Eingriffe in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts gekennzeichnet ist:

SPIEGEL v. 17.6.2013: Die neue Schlechtschreibung

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-98091072.html>

SPIEGEL ONLINE v. 28.3.2013: Rechtschreibung bei Schülern: "Ich fant den Film gemein"

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/rechtschreibung-schueler-machen-mehr-fehler-schreiben-aber-kreativer-a-891202.html>

Lernen Sie heute Abend Professor Dr. Wolfgang Steinig kennen und diskutieren Sie mit ihm!

Gelegenheit dazu bietet das heutige:

Expertengespräch „Rechtschreibkatastrophe – wie lernen Kinder richtig schreiben?“

Auszug aus dem Terminhinweis: „Studien belegen, dass es immer mehr Kinder gibt, die trotz Schulbesuch nicht richtig schreiben können. Was hat sich in den letzten Jahren verändert – wieso können heute weniger Kinder richtig schreiben als früher? Wie sieht der Rechtschreibunterricht an Hamburgs Schulen aus? Wieso werden unterschiedliche Lehrmethoden verwendet? Und was muss getan werden, damit Hamburgs Schülerinnen und Schüler besser werden? Diskutieren Sie mit uns am **Montag, 18. November, 17 Uhr, in Raum 151 des Hamburger Rathauses.**

Experten auf dem Podium:

Prof. Dr. Wolfgang Steinig, Universität Siegen

Dr. Peter May, wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung Hamburg

Vera Klischan, Schulleiterin der Gorch-Fock-Schule

Moderation:

Karin Prien, schulpolitische Sprecherin der CDU-Bürgerschaftsfraktion“

[Link zur Einladung der CDU-Fraktion](#)

Der Eintritt ist frei; eine Abmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WELT v. 8.11.2013: Wir Legaßtheniker

http://www.welt.de/print/die_welt/kultur/article121663855/Wir-Legasstheniker.html

WELT v. 7.11.2013: Doppelt so viele Fehler dank Rechtschreibreform

<http://www.welt.de/kultur/article121635352/Doppelt-so-viele-Fehler-dank-Rechtschreibreform.html>

WWL-Info-Mail v. 19.8.2013: "Lesen durch Schreiben"-Lernmethode benachteiligt sozial schwache Kinder

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130819_Lesen_durch_Schreiben_Lernmethode_benachteiligt_sozial_schwache_Kinder.pdf

WWL-Info-Mail v. 14.8.2013: Schädliche Praxis "Lesen durch Schreiben"

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130814_-_Schaedliche_Praxis_Lesen_durch_Schreiben_Schulinspektorin_Peters_muss_abgesetzt_werden.pdf

WWL-Info-Mail v. 28.5.2013: Untersuchung zur Rechtschreibung von Grundschulern: Rückkehr zu Rechtschreibübungen und Diktaten überfällig

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130528_Untersuchung_zur_Rechtschreibung_von_Grundschoelern_Rueckkehr_zu_Rechtschreibuebungen_und_Diktaten_ueberfaellig.pdf

WWL-Info-Mail v.10.8.2012: Schulbehörde will nur noch "lesbare Handschrift" statt Schreibschrift

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120810_Schulbehoerde_will_nur_noch_lesbare_Handschriftstatt_Schreibschrift.pdf

Cicero v. 5.9.2011: Kulturkampf an den Grundschulen

<http://www.cicero.de/salon/kulturkampf-den-grundschulen/42876>

Hamburger Abendblatt v. 29.6.2011: Mit der Schreibschrift stirbt ein Kulturgut

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article1939749/Mit-der-Schreibschrift-stirbt-ein-Kulturgut.html>

WELT v. 28.6.2011: Schüler müssen keine Schreibschrift mehr lernen

<http://www.welt.de/regionales/hamburg/article13456124/Schueler-muessen-keine-Schreibschrift-mehr-lernen.html>

WWL-Info-Mail v. 28.6.2011: Schreibschrift - Senator Rabe gibt Anhängern der Einheitsschule nach

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/04/20110628_Schreibschrift_Senator_Rabe_gibt_Anhaengern_der_Einheitsschule_nach.pdf

Hamburger Morgenpost v.18.9.2010: Grundschule - Schulbehörde schafft Diktate ab

<http://www.mopo.de/news/grundschule-schulbehoerde-schafft-diktate-ab,5066732,5212850.html>

WWL-Info-Mail v. 17.9.2010: Schulbehörde verbietet Rechtschreibdiktate

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2010/08/20100917_Schulbehoerde_verbietet_Rechtschreib-Diktate-trotz_Aenderungsgesetz_Bildungsplaene_fuer_Primaryschule.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.